

B - Biotopfunktionen

Biotope (lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)
kursiv: erweiterte Kartierung im 200m-Raum (keine Wertzuweisung)

	Fließgewässer
F1	Natürlich entstandene Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer

	Stillgewässer
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

	Äcker, Felder
A1	Bewirtschaftete Äcker
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
A2	Ackerbrachen

	Grünland
G2	Extensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G213	Artenarmes Extensivgrünland
G223	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
G313	Sandmagerrasen, basenarm oder basenreich, extensiv genutzt
G4	Tritt- und Parkrasen

	Röhrichte und Großseggenriede
R121	Schilf-Wasserröhrichte

	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K1	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (z. B. hypertrophe Bestände mit Brennnessel, Neophyten-Staudenfluren oder Dominanzbestände von Adlerfarn)
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- trocken-warmer Standorte
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- feuchter bis nasser Standorte
K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte

	Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/ -arme offene Bereiche
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen, Rohbodenstandorte

	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
B1	Gebüsche und Hecken
B113	Sumpfgebüsche
B141	Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
B2	Feldgehölze
B211	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B222	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B311	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten , alte Ausprägung
B322	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

	Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
W2	Vorwälder
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

	Laub(misch)wälder
L223	Eichen-Birkenwälder frischer bis feuchter Standorte, alte Ausprägung
L5	Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder , mittlere Ausprägung
L6	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
L722	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten , mittlere Ausprägung

	Nadel(misch)wälder
N7	Nadelholzforste
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

	Freiflächen des Siedlungsbereichs
P1	Park- und Grünanlagen
P2	Privatgärten und Kleingartenanlagen
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
P3	Sport-, Spiel-, Erholungsanlagen
P31	Sport-, Spiel-, Erholungsanlagen, mit hohem Versiegelungsgrad (z.B. Aschesportplatz, versiegelte Spiel-, Sportflächen)
P32	Sport-, Spiel-, Erholungsanlagen, mit geringem Versiegelungsgrad (z.B. Naturrasensportplatz, Spielplatz)
P411	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X1	Siedlungsgebiete
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
X2	Industrie- und Gewerbegebiete

	Verkehrsflächen
V1	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs , versiegelt (mit wasserundurchlässiger Beton-, Asphalt oder Pflasterdecke)
V3	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege
V31	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege , versiegelt (mit wasserundurchlässiger Beton-, Asphalt oder Pflasterdecke)
V32	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege , befestigt (mit wasserdurchlässiger Pflasterdecke, geschottert oder mit wassergebundener Decke)
V331	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege , unbefestigt, nicht bewachsen (mit offenem Boden)
V332	Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege , unbefestigt, bewachsen (Grünwege)

	Straßenbegleitgrün
V5	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

H - Habitatfunktionen

Tiere
Alle Verbotstatbestände nach §44 BNatSchG sind vermeidbar, es erfolgt daher keine Ausweisung durch Signatur.

Xy

Vogelarten

Abk.	Dt. Name	Wiss. Name	RL BY	RL D	BNatSchG	VS-RL
Bp	Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	2	3	b	
Dg	Domgrasmücke	<i>Sylvia communis</i>		b		
Fl	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	b	
G	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V	b		
Gü	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>			s	4(2)
H	Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	V	b		
Nt	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	V		b	I
P	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	V	V	b	
Rm	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	V	V	s	I
S	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	3	b		
St	Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>		b		
Sti	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	V		b	
Stk	Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	3	3	s	
Tf	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>		s		
Ts	Trauershchnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	V	3	b	
Wz	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>			s	

Xy

Reptilien						
Abk.	Dt. Name	Wiss. Name	RL BY	RL D	BNatSchG	FFH
Bs	Blindschleiche	<i>Anguis fragilis</i>	V		b	
Rn	Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>	3	V	b	
Ze	Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	V	V	s	IV

Xy	Amphibien					
Abk.	Dt. Name	Wiss. Name	RL BY	RL D	BNatSchG	FFH
Ek	Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>			b	
Gf	Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	V		b	
Tf	Teichfrosch	<i>Pelophylax kl. esculenta</i>		!	b	

Xy	Insekten					
Abk.	Dt. Name	Wiss. Name	RL BY	RL D	BNatSchG	FFH
Ag	Braune Mosaikjungfer	<i>Aeshna grandis</i>	V		b	
Ca	Kurzschwänziger Bläuling	<i>Cupido argiades</i>		V		
Cr	Grüner Zipfelfalter	<i>Callophrys rubi</i>	V	V		
Cd	Wiesen-Grashüpfer	<i>Chorthippus dorsatus</i>	V			
Cv	Blauflügel-Prachtlibelle	<i>Calopteryx virgo</i>	V		b	
Oc	Blauflüglige Ödlandschrecke	<i>Oedipoda caerulescens</i>	3	V	b	

Xy

Säuger

Abk.	Dt. Name	Wiss. Name	RL BY	RL D	BNatSchG	FFH
Bib	Biber	Castor fiber		V	s	II, IV

	Baumhöhlen, Nistkästen
	Habitat Dukatenfalter

Faunistische Funktionsbeziehungen

-
- Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen (Biber)

W - Wasserfunktionen

	Überschwemmungsgebiet
-------------	-----------------------

L- Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

-
- Radweg

Wanderweg

Bezugsräume

-
- Abgrenzung der Bezugsräume

1

Feldflur nördlich Großostheim

2

Oberhübnerwald

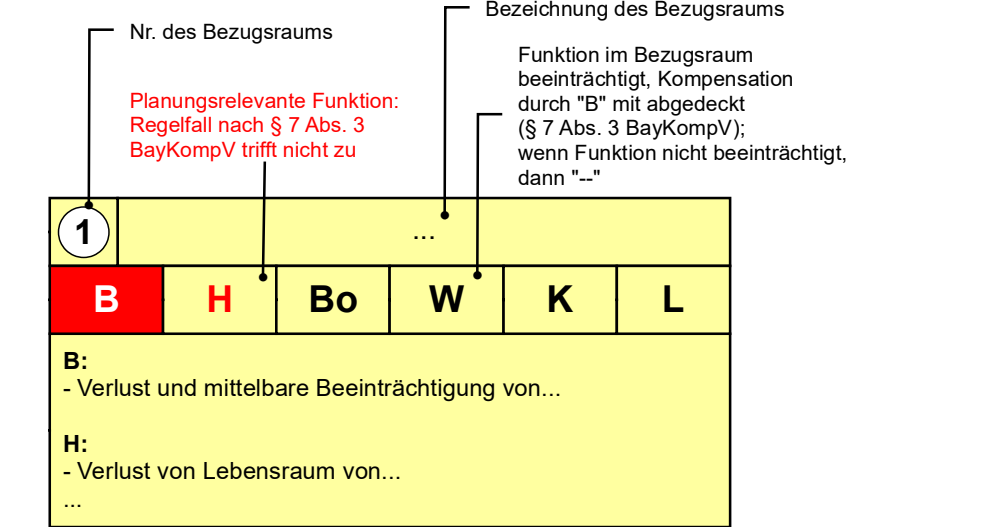
3

Gersprenzniederung

4

Unterhübnerwald

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnungen

- B

Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
- H

Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
- Bo

Bodenfunktionen
- W

Wasserfunktionen
- K

Klimafunktionen
- L

Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Technische Planung

-
- Trasse des geplanten Vorhabens

Baufeld, bauzeitliche FlächenbeanspruchungKilometrierungsstützpunkt

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- GG

Landschaftsschutzgebiet
- DS

Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
- B
0123-0055

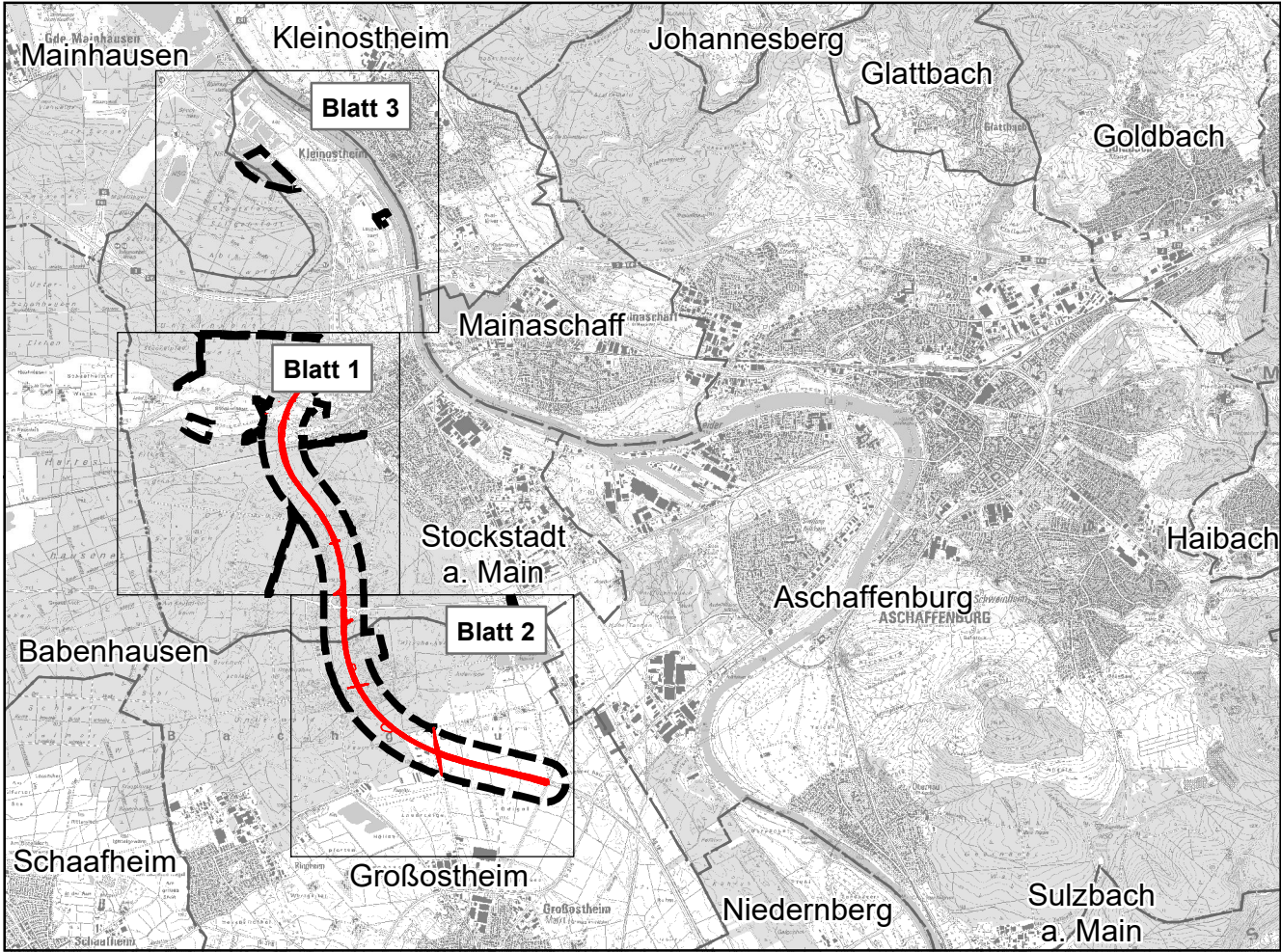
Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- W III

Wasserschutzzone III
- BW

Bannwald

Nachrichtlich

-
- Abgrenzung des erweiterten Untersuchungsraumes (ca. 50 - 200m)

Abgrenzung des detaillierten Untersuchungsraums (ca. bis 50m)GemeindegrenzeDigitale FlurkarteBahnstromleitung

Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung Amalienstr. 79 80799 München Tel.: 089/30 74 975-0, Fax 089/30 74 975-25 www.ifuplan.de	Projekt-Nr.: 17601001	
	Datum	Zeichen
	bearbeitet: 08/2018	JF
	gezeichnet: 08/2018	MR
	geprüft: 08/2018	SM

Staatliches Bauamt Aschaffenburg Cornelienstraße 1 63739 Aschaffenburg Tel. 06021/393-11, Fax 06021/393-283, E-Mail: poststelle@stbaa.bayern.de	bearbeitet:	
	gezeichnet:	
	geprüft:	
	PSP Nr.:	
	Projekt:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Aschaffenburg B 469 / Abschnitt 160 Station 0,406 - 3,274 - Abschnitt 180 Station 0,000 - 3,308 PROJIS-Nr.:		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Legende Maßstab: 1 : 5000	
B469 Ausbau zwischen der AS Stockstadt (AB 16) und der AS Großostheim (St 3115)			
aufgestellt: Staatliches Bauamt Aschaffenburg Klaus Schwab, Ltd. Baudirektor Aschaffenburg, den 03.08.2020			

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de), Hinweis: Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet
Datenquelle: © Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)